

[Hier eingeben]

Projekt: SRSD – Sanierung Rathaus Stadt Dortmund

Veranstaltung: 1. Informationsveranstaltung, 24.06.2019

Mitschrift Fragerunde (Thema Vergabeverfahren)

Lfd. NR.	FRAGE	ANTWORT
1	Die aktuelle Vergabestruktur sieht gewerkeübergreifende Lose vor, ist die Möglichkeit von Bietergemeinschaften gegeben?	Erläuterung Herr Walzl (Vergabe- und Beschaffungsamt der Stadt Dortmund): Es gibt verschiedene Formen der Beteiligung, einfachste Form ist die Einzelbewerbung mit ggf. Nachunternehmern um das gesamte Leistungspaket eines Loses abzudecken, aber natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dass sich Unternehmen zu Bietergemeinschaften zusammenschließen und als gleichberechtigte Partner auftreten.
2	Muss der Bieter bei Teilnahme am Verfahren das gesamte Lose anbieten?	Erläuterung Herr Walzl: Die Vergabestruktur sieht geschlossene Lose vor, d. h. der Bieter (-gemeinschaft) muss somit alle Leistungen des entsprechenden Loses anbieten.
3	Allgemein: Warum wurde die vorgestellte Vergabestruktur gewählt?	Die vorgestellte Vergabestrategie resultiert aus dem Abwägen von Projektzielen und Risiken. Hierbei ist die Termintreue das oberste Ziel, da die Rahmenbedingungen durch Aus- und Einzug des Nutzers zwingend vorgegeben sind. Die Lose wurden aufgrund der Komplexität und Abhängigkeiten bei der Sanierung sowie unter der Berücksichtigung der technischen Schnittstellen bei der Ausführung zusammengestellt, mit dem Ziel einen möglichst reibungslosen Ablauf für die Bieter zu gewährleisten.
4	Warum erfolgen keine Einzelvergaben? Oder eine Entzerrung der Lose (kleinere Vergabepakete)?	Erläuterung Herr Limberg (Städtische Immobilienwirtschaft): Wie zuvor erläutert, im Nachgang zur Veranstaltung wird die Strategie auf der Grundlage der Rückmeldungen / Erfahrungen im Projektteam neu abgewogen und ggf. angepasst. Die interessierten Bieter werden über den weiteren Verlauf und neue Informationen über die für das Projekt eingerichtete Internetseite ( <a href="http://www.sanierungrathausdortmund.de">www.sanierungrathausdortmund.de</a> ) ständig auf dem Laufenden gehalten. Im Rahmen der 2. Infoveranstaltung am 18.11.2019 werden sodann weitere Details zum Vergabeverfahren und zur Losaufteilung bekannt gegeben und erläutert.
5	Das Leistungspaket ist für viele regionale Unternehmen zu umfangreich, welche Möglichkeiten bestehen trotzdem am Verfahren teilzunehmen?	Erläuterung Herr Walzl: Aufgrund des Umfangs der geplanten Maßnahmen und somit der Größe der Vergabepakete erfolgt eine EU-weite Ausschreibung, sodass sich Unternehmen aus der gesamten EU am Verfahren beteiligen dürfen und bei Bietergemeinschaften oder als Nachunternehmer teilnehmen können.

[Hier eingeben]

Lfd. NR.	FRAGE	ANTWORT
6	Frage eines Bürgers zum Projekt: Wird das Gebäude seine Energie (teilw.) selbst erzeugen? Werden neue bzw. zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen?	Erläuterungen des Oberbürgermeisters: Im Umfeld des Rathauses wird unabhängig zum Projekt des Rathauses eine neue Fahrradabstellanlage geschaffen. Erläuterung Herr Limberg zur Energieeffizienz: Grundsätzlich ist eine 1:1 Sanierung geplant. Der Energiebedarf des Gebäudes wird jedoch durch die neue Technik enorm reduziert, eine PV-Anlage ist derzeit nicht geplant (zu viel Aufwand für die geringe Dachfläche), jedoch sind Gründächer auf dem 3. und 4. OG geplant.